

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 114 (1996)
Heft: 29

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Rheineck SG	Neubau einer Doppelturnhalle (PW)	Architektinnen und Architekten, die seit mindestens 1. Januar 1994 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Bezirk Unternehmatal oder in den Gemeinden Rorschacherberg oder Rorschach haben	15. Juli 96	18/1996 S. 371
Commune de Saint-Sulpice	bâtiments communaux	Architectes qui, conjointement, avant le 1 ^{er} mai 1995: détiennent l'autorisation de pratiquer la profession d'architecte dans le Canton de Vaud; sont domiciliés ou établis dans l'une des communes des districts de Morges et de Lausanne	16 août 96 (dès le 7 juin 96)	21/1996 S. 444
Bad Ragaz SG	Masterplanung Gebiet Unterrain	Architekten/Raumplaner, die ihren Geschäftssitz in den Kantonen St.Gallen und Graubünden sowie im Fürstentum Liechtenstein haben und über entsprechende Erfahrungen verfügen	30. Sept. 96 (26. Febr. 96)	8/1996 S. 126
Gemeinde Samedan und Stadt Zürich	Quartierplan auf dem Areal Crusch in Samedan (IW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubünden seit mindestens dem 1.1.1996 oder solche, die daselbst heimatberechtigt sind	30. Sept. 96	25/1996 S. 548
Stadt Stein am Rhein	Aussenräume in der Altstadt (IW)	Fachleute wie Architekten, Landschaftsarchitekten oder Kunstschaffende, die seit mindestens 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Schaffhausen, Thurgau und Zürich oder im Landkreis Konstanz (D) haben	4. Okt. 96 (31. Juli 96)	26/1996 S. 570
Gemeinde Wettingen	Neubau Heilpädagogische Schule (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Wettingen seit mindestens 1.7.1995 oder solche, die daselbst heimatberechtigt sind	14. Okt. 96	25/1996 S. 548

Wettbewerbsausstellungen

Kanton Aargau	Erweiterung des Werkhofes Lenzhard, Schafisheim	-Buchenhof-, Entfelderstrasse 22; Aarau; 10. Juni bis 19. Juli, Mo bis Fr, 8 h bis 17.30 h	folgt
---------------	---	--	-------

Preise

Veranstalter	Objekte	Teilnahmeberechtigung	Abgabe	SI+A Heft
Schweizer Küchen-Verband	-Die gute Küche 1997- und -Küchenvision-	Architektinnen und Architekten, Küchengeräteterminen und Gestalter, Planungsnachwuchs	31. Juli 96	13/1996 S. 253
Schweiz. Arbeitsgemeinschaft Solar 91	Solarpreis 1996	Solaranlagen, die vom 1. Januar 1995 bis zum 31. Juli 1995 in Betrieb genommen wurden	31. Juli 96	16/17/1996 S. 328
	Preisnagel, Kanton Aargau, 1996	Vorschläge können vom Auftraggeber, vom Autor des betreffenden Werkes oder von Dritten eingegeben werden	15. August 96	26/1996 S. 570
Le CONI (Comité Olympique National Italien)	La troisième édition du concours -Prix européen d'Architecture pour Infrastructures sportives-	Architectes d'infrastructures pour le spectacle et les prestations de haut niveau ainsi que les infrastructures de base	10 sept. 96	20/1996 S. 412
Genossenschaft Hobel	Bücherregal 1996		11. Sept. 96	26/1996 S. 570
Stiftung Technopark	Produkt, Prozess oder Konzept	Studierende, DiplomandInnen, Assistierende, wissenschaftliche MitarbeiterInnen und Doktorierende aller höheren Lehranstalten sowie Unternehmen	16. Sept. 96	21/1996 S. 444

Wettbewerbe

Werkhof der Gemeinde Köniz BE

Dieser Projektwettbewerb auf Einladung wurde von der Gemeinde Köniz veranstaltet. Die Aufgabe bestand darin, auf dem Gelände der ehemaligen Sägerei einen gemeindeeigenen Werkhof zu projektieren. Eingeladen waren: Morger und Degelo, Basel; Atelier Cube, Lausanne; Andrea Roost, Bern; Baugruppe Architekten, Bern; Ehrenbold und Schudel, Bern; Espace Architekten, Bern; Steffen, Dubach und Partner, Bern.

Die Jury empfahl dem Veranstalter, den Verfasser des erstrangierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und schliesslich Ausführung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang, 1. Preis (Fr. 18 000.- / plus fix Fr. 11 000.-):

Andrea Roost, Bern. Mitarbeit: H. Freiburghaus, Statik; Marchand und Partner AG, Bern.

2. Rang, 1. Ankauf (Fr. 14 000.- / plus fix Fr. 11 000.-):

Herbert Ehrenbold und Barbara Schudel, Bern. Fachleute: Paul Ernst AG, Basel; ITEC, Bern; Balzari & Schudel AG, Bern.

3. Rang, 2. Preis (Fr. 12 000.- / plus fix Fr. 11 000.-):

Meinrad Morger und Heinrich Degelo, Basel. Mitarbeit: F. Dertli, A. Nussbaumer, E. Felber. Fachleute: Paul Ernst AG, Basel.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus Marianne Bürkhalter, Zürich; Silvio Ragaz, Bern; Andreas Vogel, Bern; und Tobias Reinhard, Bern, Ersatz.

Ausbau Werkhof Lenzhard, Schafisheim AG

Der Veranstalter dieses Studienauftrags war der Kanton Aargau. Die Aufgabe bestand darin, die Werkhöfe Untertentfelden und Lenzburg am Standort Schafisheim im Werkhof Lenzhard zusammenzufassen. Eingeladen waren die Architekturbüros Messmer und Graf, Baden; Fosco Fosco-Oppenheim Vogt, Schierz; Frei und Frei, Aarau; Zimmerli und Partner AG, Lenzburg; und Furter Ippeler Stirnemann, Wohlen.

Die Jury empfiehlt dem Veranstalter einstimmig das Projekt der Architektengemeinschaft Fosco-Fosco-Oppenheim Vogt zur Weiterbearbeitung.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus F. Althaus, Kantonsbaumeister, Aarau; U. Schuler, Kantonsingenieur, Aarau; U. Schlup, Bern; M. Steiger, Baden; U. Müller, Basel; F. Vögeli, Aarau; und N. Hucklele, Aarau (Ersatz).

Wohnüberbauung Stiglenstrasse in Zürich-Seebach

Die Veranstalterin dieses sogenannten Gesamtleistungswettbewerbs war die Stadt Zürich. Die Aufgabe bestand darin, eine kostengünstige, in dem abgegebenen Rahmen bewilligungsfähige Wohnüberbauung zu projektieren. Aus 40 fristgerecht eingereichten Bewerbungen lud die Veranstalterin sieben Teams zur Planung ein, nämlich: Planungsteam «less is more», ARB, K. Aellen, E. Biffiger, P. und T. Keller, Bern; H. Bachmann GU, Aadorf; und Arge Gewoon, Grob & Schöpfer, Wil; Göhner Merkur AG,

Zürich; mit Architektengemeinschaft Arcoop; Marbach & Rüeegg, Zürich; und Egli & Rohr, Baden-Dätwil; Arge Gross GU AG, Brugg; und Blumtschi Ester Müller Architekten, Baden; Arge Oerlikon-Bühler Immobilien AG, Zürich; und Löwenberg & Pfister Architekten, Zürich; Arge Ortobau GU AG, Zürich; und Metron Architekturbüro AG, Brugg; Arge Karl Steiner GU AG, Zürich; und A.D.P. Architektur-Design-Planung, Zürich.

Das Beurteilungsgremium empfahl der Veranstalterin einstimmig, die Verfasser des Projektes der Arge Ortobau Generalunternehmung AG, Zürich; und Metron Architekturbüro AG, Brugg; mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

Das Fachpreisgericht setzte sich zusammen aus H.R. Rüeegg, Stadtbaumeister, Zürich; D. Gugler, Zürich; Prof. A. Henz, Zürich; Prof. P. Meyer, Zürich; U. Zoller, Basel; und P. Ess, Stadtbaumeister-Stv., Zürich, Ersatz.

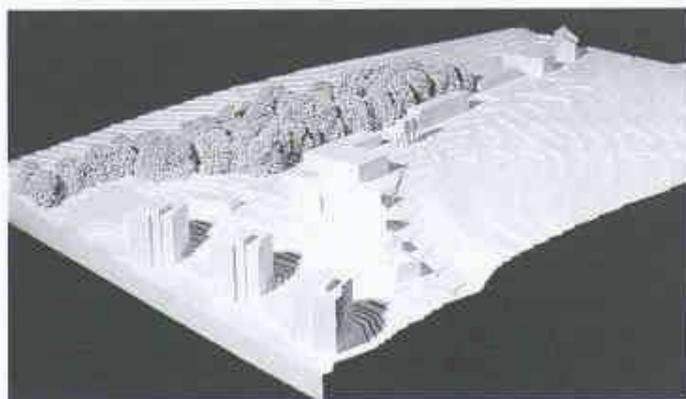
Sportzentrum «Mittelholz» in Herzogenbuchsee BE

Zur Überarbeitung des 1991 durchgeführten Projektwettbewerbes waren die Architekten Häfliger Grunder von Allmen in Bern und das Atelier Ueli Schweizer in Bern Ende 1995 eingeladen worden. Das Preisgericht beantragt einstimmig das Projekt von Ueli Schweizer zur Weiterbearbeitung. Fachpreisrichter: B. Arn, M. Ernst, R. Gonthier, S. Ragaz und H. Kurth.

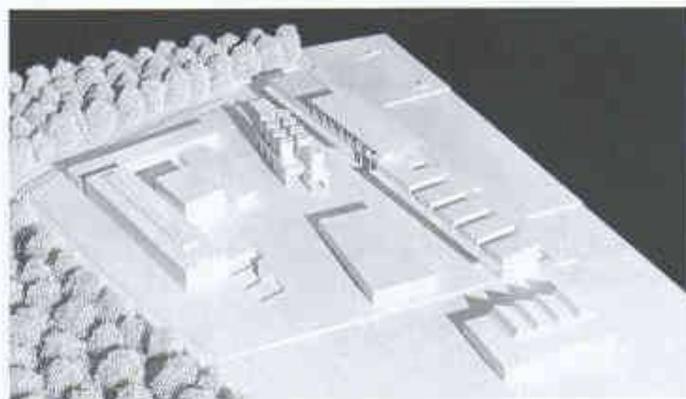
Bewerbungsverfahren für einen Wettbewerb in Wien

Für die Erlangung von Entwürfen für die städtebauliche Neustrukturierung eines Teilbereiches des Betriebsareals der Brauerei Ottakring in Wien wird ein Wettbewerb ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Architekten aus den EWR-Ländern und der Schweiz.

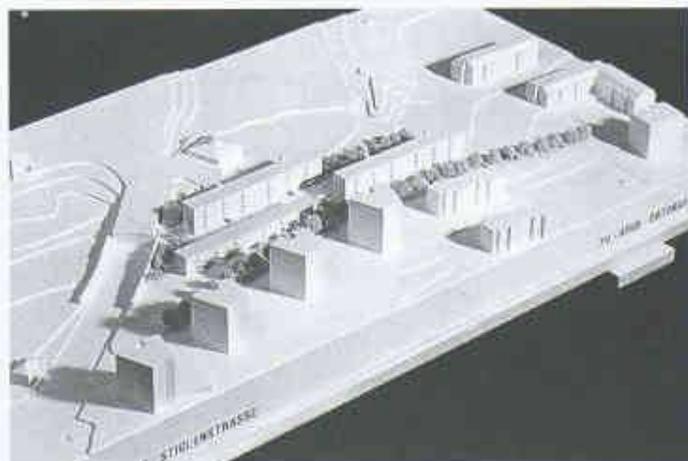
Termin: Bewerbungen sind bis zum 19. August 1996 einzureichen. Unterlagen für das Bewerbungsverfahren können über die Ansprechstelle Architekt dipl. Ing.-H. Kunze, Kausgraben 21a, A-1190 Wien, Tel. 0043/1 32 53 95, Fax 0043/1 32 53 95-12, gegen Einzahlung einer Schutzgebühr von öS 800.- bezogen werden.



Werkhof Köniz BE. 1. Rang: Andrea Roost, Bern



Werkhof Lenzhard, Schafisheim. Projekt Fosco-Fosco-Oppenheim Vogt



Wohnüberbauung Stiglenstrasse Zürich-Seebach. Projekt Arge Ortobau GU AG und Metron Architekturbüro AG (Bild: M. Richter)